

# Niederschrift

## über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am **10.02.2025** (Beginn **19:00** Uhr; Ende **19:40** Uhr)

in **Rathaus Assamstadt, Bürgersaal**  
(Tagungsort und -Raum)

Vorsitzender: **Bürgermeister Joachim Döffinger**

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder: **11** (Normalzahl 12 Mitglieder)

Namen der **nicht anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

**Benedikt Ertl** (K)\*)

Schriftführer: **Weiland**

Als Urkundspersonen wurden bestellt: **Claudia Frank und Uwe Freudenberger**

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: **Rechnungsamtsleiterin Schneider  
Stv. Rechnungsamtsleiterin Rupp**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **03.02.2025** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **07.02.2025** ortsüblich bekannt gegeben worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens **7** Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

---

\*) Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert mit Entschuldigung, (u) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

## Verhandlung des Gemeinderates vom 10.02.2025

Öffentlich

### TOP 1

#### **Bekanntgaben**

Bürgermeister (BM) Döffinger berichtet, dass der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 16.12.2024 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025 sowie den hinzugefügten Wirtschaftsplan der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH beschlossen und die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 20.01.2025 die Gesetzmäßigkeit bestätigt hat. Anschließend verliest er das Schreiben des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamtes vom 20.01.2025. Dieses ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Gemeinderat nimmt die Bekanntgabe des Haushaltserlasses zur Kenntnis.

### TOP 2

#### **Informationen zur Bundestagswahl am 23.02.2025**

BM Döffinger weist auf die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag (Bundestagswahl) am Sonntag, dem 23. Februar 2025 hin. Er ruft alle Assamstadter Bürgerinnen und Bürger auf von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Der BM hofft, dass Assamstadt, wie üblich, mit einer hohen Wahlbeteiligung glänzt.

Anschließend erläutert Hauptamtsleiter (HAL) Weiland die Wahlorganisation in Assamstadt.

In der Gemeinde Assamstadt wird (wie bei den vorangegangenen Wahlen auch) ein (Urnen-) Wahlbezirk gebildet.

Als Wahlraum wird die Aula der Grundschule (Wännleinweg 2) festgelegt.

Für jeden Wahlbezirk ist ein Wahlvorstand zu bilden, der nach § 9 Abs. 2 BWG aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und weiteren drei bis sieben Beisitzern besteht.

Der Wahlvorsteher und sein Stellvertreter werden nach § 1 Abs. 2 der Verordnung der Landesregierung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Bundeswahlgesetz (ZustVO) von der Gemeinde ernannt, die Beisitzer des Wahlvorstandes von der Gemeinde berufen. Die Ernennung und Berufung der Mitglieder des Wahlvorstandes fällt nach § 44 Abs. 3 GemO als Weisungsaufgabe in den Aufgabenkreis des Bürgermeisters.

Die Zahl der Beisitzer wird auf sieben Personen festgelegt (§ 9 Abs. 2 S.3 BWG).

Wahlvorsteher:	Joachim Döffinger
Stellvertreter:	Jochen Hügel
Beisitzer:	Andrea Hügel (Schriftführerin)
	Christoph Frank (Stv. Schriftführer)
	Markus Winkler
	Patrick Belz
	Katja Rupp
	Bruno Leuser
	Jasmin Schneider

Zudem werden gem. § 6 Abs. 10 BWO vier Hilfskräfte berufen (Claudia Frank, Andreas Rupp, Adrian Teufel, Roland Bopp).

Laut Verfügung des Kreiswahlleiters des Bundestagswahlkreises 276 Odenwald-Tauber vom 13.01.2025 wird in der Gemeinde Assamstadt ein Briefwahlvorstand eingesetzt, dem

## Verhandlung des Gemeinderates vom 10.02.2025

Öffentlich

die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses im Gemeindegebiet Assamstadt obliegt. Der Briefwahlvorstand ist ein besonderes eigenständiges Wahlorgan. Gem. § 1 Abs. 3 Satz 2 der ZustVO sind der Vorsteher des Briefwahlvorstandes, sein Stellvertreter und die Beisitzer vom Bürgermeisteramt zu berufen.

Briefwahlvorsteher: Clemens Kohler  
 Stellvertreter: Matthias Weiland  
 Beisitzer: Christoph Kastl (Schriftführer)  
 Uwe Freudenberger (Stv. Schriftführer)  
 Andreas Tremmel  
 Silvia Reichert  
 Karl Heinz Hügel  
 Thomas Scherer

### TOP 3

#### **Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Spenden im Jahr 2024**

BM Döffinger informiert über die eingegangenen Spenden im Jahr 2024. Gemäß § 78 Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen. Die Einwerbung und Entgegennahme einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Der Spendenbericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden. Die Namen der einzelnen Spender wurden den Gemeinderäten in der Sitzungsvorlage benannt.

Spenden 2024		
Text	Buch.dat.	Zahl.Budg.
Geldspende für Feuerwehr	08.10.2024	300,00 €
Geldspende für Heimatpflege	23.12.2024	100,00 €
		<b>400,00 €</b>

BM Döffinger dankt den Spendern für ihre Unterstützung.

#### **BESCHLUSS:**

Die Gemeindeverwaltung wird einstimmig ermächtigt, die Spenden rechtswirksam anzunehmen.

### TOP 4

#### **Beteiligungsbericht 2024**

BM Döffinger stellt den Beteiligungsbericht 2024 vor. Dieser wurde den Gemeinderäten mit der Sitzungseinladung übersandt und ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht zustimmend zur Kenntnis.

## Verhandlung des Gemeinderates vom 10.02.2025

Öffentlich

### TOP 5

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer neuen EDV-Anlage für das Rathaus**

BM Döffinger teilt mit, dass für die Verwaltung eine neue EDV-Anlage angeschafft werden muss. Hierfür sind im Haushalt 2025 Finanzmittel in Höhe von 54.000 € eingestellt. Rechnungsamtsleiterin (RAL) Schneider erläutert, dass die letzte EDV-Anlage für das Rathaus im Jahr 2019 beschafft wurde. Im Laufe des Jahres 2025 läuft der Support für das derzeitige Betriebssystem Windows 10 aus. Daher muss dieses Jahr eine neue EDV-Anlage beschafft werden. Die letzten beiden EDV-Anlagen wurden über unser Rechenzentrum Komm.ONE beschafft und von diesem auch installiert. Dies hat sehr gut funktioniert, auch im Hinblick darauf, dass für die Fachverfahren wie beispielsweise Einwohnerwesen, Finanzwesen und Standesamt ohnehin ein Techniker von Komm.ONE für die Installation benötigt wurde.

Bei Komm.ONE kann über einen Rahmenvertrag bestellt werden, bei dem im Vorfeld eine europaweite Ausschreibung stattgefunden hat. Dies bedeutet, dass nicht nochmals eine separate Ausschreibung durchgeführt werden muss.

Die Gemeindeverwaltung hat von Komm.ONE ein entsprechendes Angebot für eine neue EDV-Anlage eingeholt. Gekauft werden sollen u.a.: Server, Ausstattung für Datensicherungen, Laptops, PCs. Die Bildschirme, Drucker und der Beamer werden weiterverwendet.

Die Gesamtsumme des Angebots von Komm.ONE beläuft sich auf 45.852,36 EUR. Die hier enthaltenen zeitlichen Aufwände sind geschätzt und werden dann nach tatsächlichem Aufwand berechnet.

Auf Nachfrage aus dem Gremium teilt RAL Schneider mit, dass die Umsetzung im Mai vorgesehen ist.

#### **BESCHLUSS:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf der neuen EDV-Anlage und Installation über und durch Komm.ONE gemäß dem vorliegenden Angebot.

### TOP 6

#### **Baugesuche**

Es liegen keine Baugesuche zur Beratung vor.

### TOP 7

#### **Verschiedenes**

##### a) Busverbindung nach Krautheim

GR Freudenberger erkundigt sich danach, ob es Neuigkeiten bezüglich des überfüllten Busses nach Krautheim (zur ersten Schulstunde) gibt.

BM Döffinger informiert, dass er wiederholt bei der Stadt Krautheim nachgefragt hat, bisher hat er jedoch keinen neuen Sachstand erhalten.

Aus den Reihen des Gremiums wird darauf hingewiesen, dass der regelmäßig überfüllte Bus ein Sicherheitsrisiko für die Kinder darstellt.

## Verhandlung des Gemeinderates vom 10.02.2025

Öffentlich

Zudem ist es keine gute Werbung für den Schulstandort Krautheim; insbesondere aktuell, wenn für die Viertklässler die Entscheidung über die weiterführende Schule ansteht.

### b) Veranstaltungskalender

GR'in Frank weist darauf hin, dass der Veranstaltungskalender für dieses Jahr noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht wurde.

Der BM teilt mit, dass die Veröffentlichung noch erfolgen wird. Es fehlen aktuell noch einige Termine.

GR Leuser weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es derzeit viele Anfragen von Auswärtigen für das Geschirrmobil gibt. Die örtlichen Vereine sollten das Geschirrmobil daher zeitnah reservieren.

### c) Ehrungen Ehrenamtliche

Ein Bürger aus dem Zuschauerbereich ruft die Ehrung Ehrenamtlicher Ende vergangenen Jahres in Weikersheim in Erinnerung. Hier wurden auch Assamstadter Bürger geehrt. Neben dem Dank für das Engagement weist der Bürger darauf hin, dass aus Assamstadt keine Frau geehrt wurde; dies solle bei zukünftigen Ehrungen beachtet werden.

### d) Marienheim

Aus dem Zuhörerbereich kommt die Frage, ob die Gemeinde das Marienheim erworben hat. Der BM verneint dies.

### e) Gemeindezentrum „alte Kirche“

Ein Bürger aus dem Zuschauerbereich weist darauf hin, dass es seit längerer Zeit keinen Hausmeister für das Gemeindezentrum mehr gibt und eine Schließung im Raum steht, sofern kein Hausmeister gefunden wird.

BM Döffinger stellt klar, dass das Gemeindezentrum im Eigentum der Kirche steht und die Gemeinde Assamstadt keinen Einfluss auf kirchliche Entscheidungen hat.

Die Gemeinde Assamstadt hat selbstverständlich ein großes Interesse daran, dass das Gemeindezentrum weiterhin betrieben wird und insbesondere den Assamstadter Bürgern zur Verfügung steht.

Aus den Reihen des Gremiums und der Zuschauer wird darauf hingewiesen, dass die bisher erfolgten Stellenausschreibungen der Kirche „unglücklich“ formuliert waren und potentielle Interessenten ggf. abgeschreckt wurden. Dies würde nun überarbeitet werden.

**Vorsitzender:**

**Gemeinderäte:**

**Schriftführer:**